



Bänke am Löwen-Labyrinth

Wohnen mit Zukunft



Mal angenommen,
das Stehen und Gehen
fällt Ihnen immer schwerer ...

doch Ihr Zuhause ist darauf vorbereitet!
Denn Sie leben in einer barrierearmen
Wohnung – selbstbestimmt und eigen-
ständig bis ins hohe Alter.

**Unabhängigkeit –
das ist unser Betreutes Wohnen.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
waren Sie schon im Elefantengras-Labyrinth am Madamenweg? Dann haben Sie gesehen, dass davor eine Sitzbank steht, ehe es zuerst auf einem breiten und dann schmaler werdenden Weg scheinbar in die Irre geht. Manchmal komme ich mir so in diesen Coronazeiten vor: Ich bin in vielerlei Hinsicht zum Stillhalten gezwungen, fühle mich hin und wieder auch irgendwie der Situation ausgeliefert. Dann packt mich aber auch die Unruhe und schickt mich auf den Weg – aber wohin?

Trotz Verunsicherung spüre ich: Bewegung tut gut. Ich kann anderen Menschen wenigstens mit Abstand begegnen, und wenn ich in die Pedale meines Fahrrads trete, belebt sich nicht nur mein Körper, sondern auch meine Gedanken. Während ich mich mitten in diesem Irrgarten von Hoffnung dank Virologenaussagen und Impfgeschehen bewege, kommen mir auch Zweifel in die Quere. In dieser Hinsicht sind wir wohl alle „Querdenker“, sollten uns aber nicht vorschnell oder bequemerweise einer abwegigen Verschwörungstheorie unterordnen. Ich halte es da mit dem alten Römer Seneca, der als Gelehrter vor 2000 Jahren schrieb: „Wenn du klug bist, so mische eines mit dem anderen: Hoffe nicht ohne Zweifel und

zweifle nicht ohne Hoffnung.“ Diesen Zwiespalt müssen wir aushalten, um nicht vorschnell in einer Sackgasse der Verzweiflung zu landen.

Unser Elefantengras-Labyrinth hat beruhigenderweise mehrere Ausgängen in die vertraute Umgebung. Ich atme auf und habe hinter mir keinen Umweg, sondern die alltägliche Erkenntnis, dass es ein Leben in dieser Welt ohne ständige Wendungen im Denken und Handeln nicht gibt! Nun kann ich auch die Ruhezeiten auf den Bänken unterwegs besser genießen.

Bleiben wir, liebe Leserin, lieber Leser, gesund, indem wir uns klug bewegen,



Ihr

Bezirksbürgermeister



E-Mail:

info@roemer-bs.de

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
E. Mandera-Bolm, H. Miklas, R. Miklas

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die
Anzeigen: hm medien

Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 12.000

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats

(Ein) Wenig Trost

Bald kenne ich meine Stadt nicht mehr wieder
So verlassen, so öde,
Dass es ist, als flöge sie davon
Doch sage nicht, dies sei ein Hindernis,
Das es zu überwinden gilt
Sage das nicht, solange jemand stirbt
Sage das nicht, solange jemand nicht Abschied nehmen darf
Sage das nicht, solange jemand das Brot verliert, von dem
er lebt,
Sich ausbrennt oder in Konkurs geht

Und sag auf keinen Fall.
Es gehe niemals so daneben,
Dass es nicht gut für etwas sei
Das ist es nicht

Wenn dies vorbei ist,
Haben wir gelernt, es langweilig zu haben
Dafür ist es Zeit

Denn nun wissen wir, was wir bekommen
Doch noch nicht, was wir haben
Es braucht Wochen, vielleicht Jahre
Es braucht die Zeit, die es braucht

Doch hast Du schließlich ausgelernt,
Kannst du im Kleinsten dich dafür freuen,
Dass eines Tages, eines Tags
Nichts mehr so sein wird wie zuvor.

Lars Saabye Christensen * 1953
Norwegischer Schriftsteller

Redaktionsschluss 2021

März	08.02.	Juni	10.05.
April	15.03.	Juli	14.06.
Mai	12.04.	August	12.07.

Veranstaltungen + Termine



Montag, 8. Februar, 15:00 - 19:00 Uhr
Kulturpunkt West

Blutspendetermin des DRK

Nach der Blutspende lädt Sie der Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt zu einem Imbiss ein oder jeder Spender bekommt einen Gutschein.



Dienstag, 9. Februar, 14:30-15:30 Uhr
Am Lehmanager (Ecke Neckarstraße)

Schadstoffmobil



Mittwoch, 10. Februar, 16:00- 17:00 Uhr
Muldweg, (zw. Einkaufszentrum u. Emmauskirche)

Schadstoffmobil



Donnerstag, 11. Februar, 16:00 Uhr
Jitsi-Videokonferenz

Offener Audio-Stammtisch „Rundfunk aus der Weststadt“

14-tägig treffen sich Interessierte am Rundfunk- und Audio-Projekt auf eine gute Stunde lang, diskutieren Ideen, berichten über geplante und laufende Projekte aus ihrem Interessenbereich.

Weitere Themen sind technische Fachsimpeleien, Auswahl aktueller Weststadt-Ereignisse und sonstiger Themen für Rundfunkberichterstattung, vieles andere mehr.

Unser virtueller Stammtisch steht allen Interessierten offen, bei Fragen zum Projekt oder dem „Stammtisch“ wenden Sie sich bitte gern an weststadtaktivkasse.briefkasten@BielefeldUndBuss.de oder 0531 9667963.



Mittwoch, 24. Februar, 19:00 Uhr
Kulturpunkt West

Bezirksratssitzung Weststadt (221) fällt aus

In dem Zusammenhang fällt auch aus der

Runde Tisch: Soziale Stadt Donauviertel (Do. 18.2.2011)



Donnerstag, 25. Februar, 16:00 Uhr
Jitsi-Videokonferenz

Offener Audio-Stammtisch „Rundfunk aus der Weststadt“

wie 11. Februar



Samstag, 27. Februar., 10:00 Uhr
Haus der Talente (Elbestraße 45)

Hofladen-Einkaufsratoren

Im Dunstkreis von Weststadt-Aktivkasse und Donnerstags-Jedermannfrühstück entstand die Idee für regelmäßige Einkaufsfahrten mit dem Fahrrad zu Hofläden in der Umgebung. Je nach Interesse und Temperament der Teilnehmer gemütliche Fahrt zu einem Ziel ganz in der Nähe oder auch sportlichere Ausfahrten, das klären wir jeweils unter den Teilnehmern.

Bevor das wegen strengerer Kontaktbeschränkungen (und Winterwetter) unmöglich wurde führen wir schon zwei schöne Touren nach Geitelde und Lamme. Im Februar wollen wir, sowie es Wetter und Pandemiebedingungen zulassen, die Fahrten wieder aufnehmen. Deshalb nehmen Sie am besten frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Am 27.2. soll aber auf jeden Fall „irgendetwas“ stattfinden, und sei es nur, dass wir uns in der Nähe des Nachbarschaftszentrums „in Rufweite“ treffen und dann im 5-Minuten-Abstand getrennt voneinander eine kleine Einkaufsfahrt unternehmen.

Und für den Nach-Corona-Sommer – wir hoffen diesen Jahres – ist eine Einkaufsradtour mit einer ausgiebigen Führung durch die gesamte Anlage und über ausgewählte Anbauflächen zu einem nahegelegenen Obsthof schon fest mit dem Betreiber verabredet.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte über die Weststadt Aktivkasse weststadtaktivkasse.briefkasten@BielefeldUndBuss.de oder 0531 9667963.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Termine und Ankündigungen auf suniversum.de/project/weststadt-aktivkasse-bs!



Überlassen Sie Ihre letzten Wünsche
nicht anderen.

Wir beraten Sie ausführlich zur Bestattungsvorsorge.
Menschlicher Beistand. Seit 125 Jahren.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15
38100 Braunschweig
Telefon 0531 - 443 24

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Telefon 0531 - 866 76 76

V\$TAMED Physiotherapie
Praxis

Inh. David Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Babymassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21
Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

Veranstaltungen + Termine



Emmaus
Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche

7.2., 14.2., 21.2., 28.2.

**Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags
sofern sie wieder zugelassen und möglich sind**

4.2. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr

11.2. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20) 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

4.2., 11.2., 18.2., 25.2

Taufgottesdienst

Sa., 20.2., 16 Uhr Emmauskirche

Gottesdienste weiterhin mit den bekannten Schutzmaßnahmen.

Abendmahlsfeiern bieten wir im Gottesdienst noch nicht an.

Mögliche Änderungen werden bekannt gemacht (Schaukästen,
Homepage).

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr: mi 17-19 Uhr | Tel. 841880



Freitags, 15. Januar - 26. März, 15:30 - 17:00 Uhr
Spielstube Hebbelstraße, Hebbelstraße 2

Die Kunst-Koffer kommen

In das neue Jahr starten wir diesmal mit unseren beliebten Kunst-Schachteln für Kinder. Durch elementare Materialien wie Holz, Ton, Stoff, Farbe oder Naturfundstücke ermöglicht unser Angebot sinnliche Grunderfahrungen und bildet damit einen Gegenpol zur technisierten Umwelt.

Besucht uns an unserer Haltestelle an der Spielstube Hebbelstraße und holt Euch Eure Kunst-Schachtel ab. Lasst Euch von den vorgefundenen Inhalten/Materialien anregen/inspirieren. Wir freuen uns auf Euch!

Mit Elisabeth Stumpf und Saskia Siebe

Falls eine Abholung vor Ort aus persönlichen oder „Corona-technischen“ Gründen nicht möglich ist, können zusätzlich Kunst-Schachteln an die Adressen der Kinder versendet werden. Anschrift bitte an: mail@kunst-koffer-braunschweig.org



donnerstags, 10:00 - 11:00 Uhr
EKZ

Bürgersprechstunden entfallen zurzeit

Die überwältigende Mehrheit der Menschen hat verstanden, dass es jetzt auf jeden und jede ankommt. Dass jeder und jede sein Teil dazu beitragen kann, aber auch muss, das Virus aufzuhalten.

Angela Merkel, Bundeskanzlerin



Wir freuen uns auf Sie!

Добро пожаловать!

Serdecznie witamy!

CE- zertifizierte FFP2 Atemschutzmasken

1 St. 2,95€ 10 St. 25,00€ 25 St. 48,75€

GRATIS

ZU IHREM EINKAUF *



* Im Januar und Februar 2021

erhalten Sie eine **FFP2 Maske ab einem
Einkaufswert von 20€ GRATIS dazu.**

* Nicht angerechnet auf den Einkaufswert werden verschreibungspflichtige Artikel,
Zuzahlungen und Rezepturen. Solange der Vorrat reicht, Abbildung ähnlich.

Einkaufszentrum
Rheinring/Elbestraße

T: 0531 - 84 92 92
F: 0531 - 86 30 24

Silke Adler e. Kfr.
Glanweg 2, 38120 BS

M: hallo@apotheke.fit
WEB: www.apotheke.fit

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:

DAUERPFLEGE

KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig

Tel 0531 28 60 60

Fax 0531 28 60 670

info@haus-am-lehmanager.de



WASCHSALON

Wäsche frisch

erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefrisch.de



Ballett- und Tanz-Shop Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen
- bei uns kein Problem!**

Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Verkehrsberuhigung „Im Ganderhals“

Auf Initiative des Stadtbezirksrats 310 - Westliches Ringgebiet wurde „... im Interesse der Verkehrssicherheit bzw. Verkehrsberuhigung“ die Fahrbahn in der Straße „Im Ganderhals“ an drei Stellen baulich verengt! Ich habe mir das mal angesehen und bin davon ähnlich wenig überzeugt wie von der „Verkehrsbehinderungssampel“ auf der Emstraße (siehe WA Mai 2020).

Ich denke, hier werden Radfahrer und Fußgänger behindert und gefährdet, ohne dem Ziel, den Schleichweg hinreichend unattraktiv zu machen, wirklich näher zu kommen. Ob für die vier Verengungen (eine davon als Fußgänger-Querungshilfe) die veranschlagte Ausgabe von 110.000 € wirklich sinnvoll ist, muss jeder selbst beurteilen.

Rainer Bielefeld



Zeitgemäße Fahrradabstellanlage für das Einkaufszentrum Donaustraße

„Das Jahr 2021 beginnt mit einer richtig guten Nachricht“ freute sich Jörg Hitzmann, der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtbezirk Weststadt. „Die von unserer Fraktion beantragte Fahrradabstellanlage im Bereich des EKZ Donaustraße wird zeitnah umgesetzt; die Stadt Braunschweig wird hier ca. acht Anlehnbügel auf zwei KFZ-Stellplätzen vor der Donaustraße 41 aufstellen. Damit können 16 Fahrräder abgestellt werden.“

„Auch hier konnten wir wieder für die Ein- und Anwohnerinteressen tätig werden“, so Hitzmann weiter. „Auch in Pandemie-Zeiten sind wir für die Menschen da...“

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

Hauswirtschaft **KLIMA**
Kompetenz mit

Telefon 0531-88931586

Inh. Joachim Klima | Pregelstr.11 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

Karosserie- und Lackierarbeiten

Klimaservice: ab 59,00 €

Achsvermessung: ab 59,00 €

HU/AU im Haus

Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 84,50 €

inkl. Filter bis 4,5 L

4 Räder umstecken bis 16 Zoll: 18,00 €

4 Räder umstecken ab 17 Zoll: 25,00 €



Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

TAXI 55555 TAXI 5991 TAXI 55555 TAXI 5991



Kontaktlose Ausleihe in der Stadtbibliothek

Es gibt in der Zweigstelle Weststadt in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule eine kontaktlose Ausleihe mit Terminvergabe.

So geht's:



Recherche im Onlinekatalog, ob die gewünschten Medien in der Zweigstelle ausleihbar sind.

Montags und donnerstags unter Tel. 0531 470-6857 richten Sie Ihre Medienwünsche an die Zweigstelle. Es können bis zu 10 Medien

pro Woche und Bibliotheksausweis bestellt werden.

Telefonisch oder per E-Mail wird von der Stadtbibliothek ein Abholtermin vereinbart (montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 15 Uhr).

Zur Abholung muss der Bibliotheksausweis mitgebracht werden.

Rainer Bielefeld



Danke für Bänke

Seit kurzer Zeit stehen neue Bänke im Westpark. Dank dafür an die entscheidenden Stellen!

Bewegung tut not – aber sich einmal hinsetzen und irgendwann auch mal wieder mit anderen Menschen auf einer Bank zu sitzen und sich über Gott und die Welt zu unterhalten oder auch die Natur einfach sitzend zu genießen: das ist doch auch wichtig und richtig!

Elisabeth Mandera-Bolm, Bürgerverein Weststadt

Leserbrief

Gleichgültigkeit

Neulich ging ich auf dem neugestalteten Alsterplatz am, wie ich finde, zu klein geratenen Bücherschrank vorbei. Die Bücher quollen fast aus dem Schrank heraus. Warum stopfen Menschen immer noch mehr Bücher hinein? Grundsätzlich finde ich es gut, wenn Leute ihre ausgelesenen Bücher anderen Menschen zur Verfügung stellen wollen, doch der Bücherschrank ist kein Papiercontainer. Warum nehmen sie ihre Bücher nicht wieder mit oder entsorgen sie richtig? Das Aufräumen des Schrankes müssen dann wohl die zwei Paten übernehmen, Herr Hitzmann und Herr Burschepers. Muss denn das sein?

Das gleiche gilt auch für volle Papier- und Glascontainer. Es gibt Leute, die ihre Kartonagen und Flaschen in die Container entsorgen wollen, doch die Container sind voll. Statt den Müll wieder nach Hause zu nehmen und ihn in den Restmüll zu entsorgen, stellen sie ihn neben die Behälter. Irgendwer wird ihn schon mitnehmen, nach mir die Sintflut. Ja, irgendwer und irgendwann wird der Müll schon entsorgt, doch in der Zwischenzeit sieht es Schei... aus. Dadurch wird das Bild der Weststadt getrübt. Muss denn das sein?

Der Haltepunkt des Schadstoffmobils bei der Emmauskirche. Leute geben ihre Schadstoffe dort ab, doch wenn sie den Termin verpasst haben, oder an dem Tag keine Zeit haben, werden Farbeimer z. T. einfach dort abgestellt. Und wieder verlässt man sich darauf, dass beim nächsten Termin die Sachen mitgenommen werden. Doch andere machen sich einen Spaß daraus, die Farbreste durch die Gegend zu spritzen. Deshalb sieht der Haltepunkt so aus, wie er jetzt aussieht. Muss denn das sein?

Wir alle wollen doch eine gutaussehende, saubere Weststadt, deshalb sollten wir überlegen, ob nicht der Eine oder Andere sich selbst bei den drei aufgeführten Punkten sieht. Eine kleine Änderung im bisherigen Handeln verändert die Weststadt zum Positiven und ist ein guter Vorsatz im neuen Jahr. Gleichgültigkeit und Egoismus ist uncool!

Roman Hackauf

FRISEUR SCHICKE
EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße

Wir sind für Sie da! BS 845757
Von Dienstag bis Freitag 9:00-18:00 Uhr
Samstag von 8:00-13:00 Uhr

Sicher sind sie bei uns sicher,
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

UNSERE Besten
GEFÜLLT MIT
WALDBEERMARMELADE oder PFLAUMENMUS

3 STÜCK 4.20€
5+1 GRATIS

Kretzschmar
Bäckerei • Konditorei
Snack • Gourmet • Eis

WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:
Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de

Tiny House Siedlung

– Nutzungskonzept für Braunschweig steht!



„Der Rat der Stadt Braunschweig hat entschieden, dass die Realisierung einer Tiny House Siedlung unterstützt werden soll.“

Als ersten Schritt suchen wir jetzt nach einem geeigneten Grundstück“, freut sich Dipl.-Ing. Heiko Hilmer, 1. Vorsitzender der reka. „Doch was versteht man unter einer Tiny House Siedlung und wie kann diese aussehen? Die reka-Projektgruppe 'wandel.WOHN-PARK BS' hat sich über die Umsetzung eines dafür geeigneten Konzepts am Beispiel der ehemaligen Gärtnerei Am Lehmanager in Braunschweig bereits Gedanken gemacht und diese in einem skizzenhaften Nutzungskonzept zu Papier gebracht.“

Ein Nutzungskonzept haben die Mitglieder der Bau-AG der Projektgruppe in Kooperation mit dem Architekten Andreas Ostermann bereits erstellt. Hierin sind wesentliche Fragen, wie die, welches der Bestandsgebäude der ehemaligen Gärtnerei sinnvoll in das neue Konzept integriert werden können, beantwortet. Damit kann durch Um- und Neunutzung bereits vorhandener baulicher Strukturen eine erhöhte Nachhaltigkeit des Geländes und der Gesamtenergiebilanz des Projektes erzielt werden.

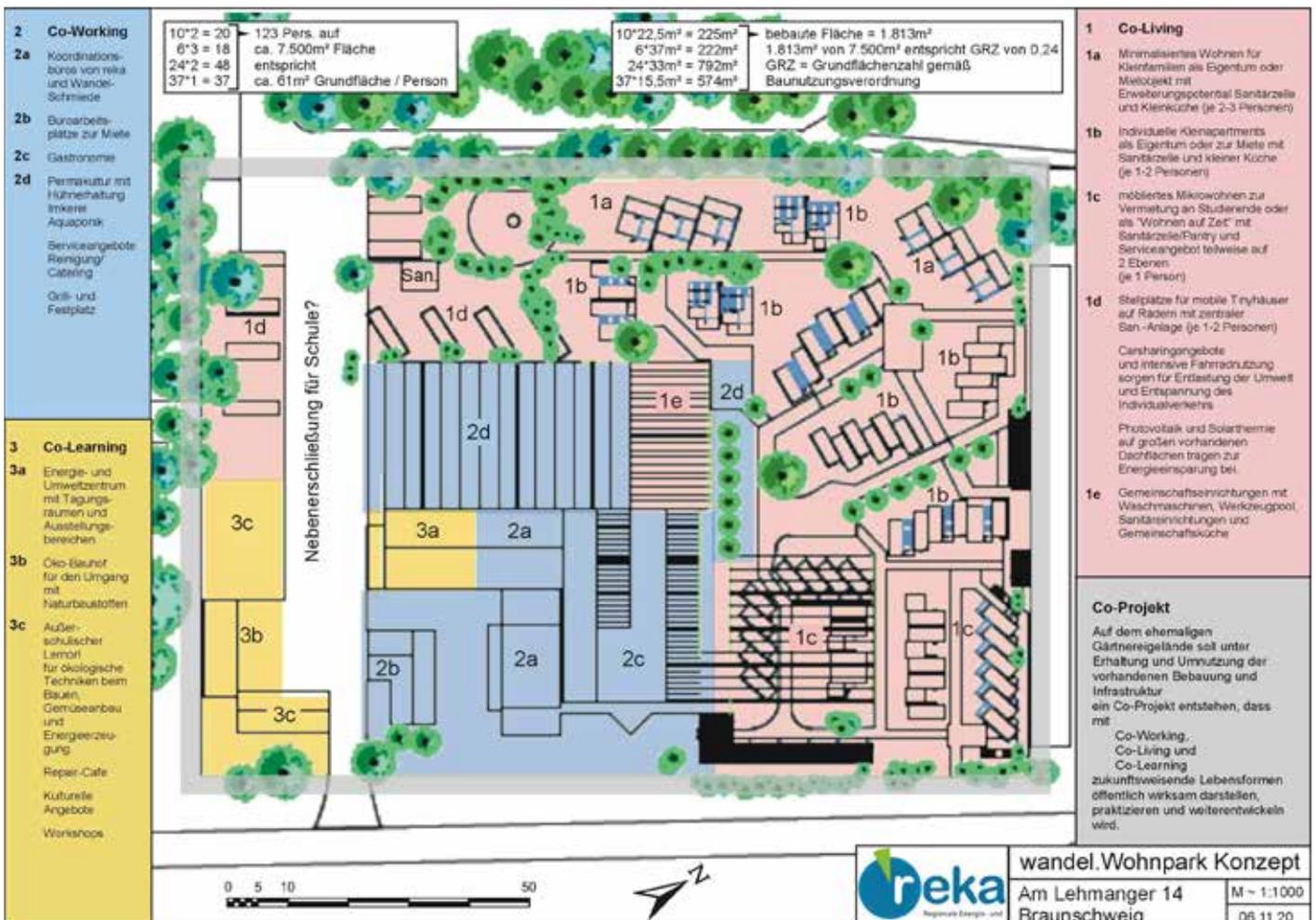
„Viele Menschen verbinden mit Tiny Houses minimalistisches Wohnen in einem attraktiven mobilen Minihaus in ländlicher Alleinlage. Das ist im urbanen Raum natürlich nicht möglich. Im Rahmen des Konzepts wandel.WOHN-PARK werden verschiedene Aspekte mit einbezogen, um die minimalistische Wohnform mit einem urbanen Charakter zu verbinden: Durch

die Nutzung von Gemeinschaftsflächen und gemeinschaftlich genutzter Infrastruktur und Anlagen (Mobilität; Instandhaltung, urbane Landwirtschaft, Gemeinschaftsräume) werden Synergien erzeugt und Flächen- und Energieverbräuche reduziert“, erläutert Ostermann, der auch Mitglied der reka-Projektgruppe „wandel.WOHN-PARK BS“ und deren Bau-AG ist.

Konzeptbedingt sei die Wohnfläche pro Person viel geringer als bei einer konventionellen Bebauung. „Aber auch mehrgeschossige Elemente und Tiny Houses im Reihenhausstil erzielen die für einen urbanen Raum notwendige Einwohnerdichte bei gleichzeitiger hoher und höherer Lebensqualität“, so Ostermann weiter. „Im Vergleich müsste man auf gleicher Fläche ein sehr hohes Mehrfamilienhaus bauen, um noch mehr Menschen auf der gleichen Baufläche unter zu bringen.“

Und natürlich sei das Konzept entsprechend der jeweiligen Rahmenbedingungen, die ein Grundstück bietet, anpassbar, betont er. Die Initiative werde weitere Varianten auch für andere geeignete Grundstücke entwickeln, um die Vielfältigkeit von Gemeinschaftsprojekten mit Tiny Houses aufzuzeigen.

„Ziel ist es - neben der Realisierung solcher Projekte auf geeigneten Grundstücken - Bilder in den Köpfen der Menschen zu erzeugen, wie so ein Gemeinschaftsprojekt mit Tiny Houses aussehen kann: mit all den Vorteilen für das Quartier und die Stadt bei einer gleichzeitig sehr hohen Lebensqualität, die mit bezahlbarem Aufwand geschaffen werden kann“, ergänzt Hilmer. „Kurz: die Skizze zeigt, wie zukunftstauglich und erstrebenswert dieses Projekt ist.“



Feuer in Küche

Speiseöl entzündet sich auf dem Küchenherd

Am Mittwoch, dem 23.12.2020, wurde der Feuerwehr Braunschweig gegen Mittag ein Brand in der Altmühlstraße gemeldet. Da nicht sicher war, dass alle Bewohner die betreffende Wohnung verlassen hatten, musste die Feuerwehr von einer Menschenrettung ausgehen.



Foto: Rainer Bielefeld

Die Leitstelle alarmierte daraufhin einen Löschzug aus Einheiten der Haupt- und Südwestwache, die Ortsfeuerwehren Rünigen und Broitzem sowie einen Notarzt und mehrere Rettungswagen.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte gab es im äußeren Bereich keine Anzeichen auf ein Brandereignis. Die erste Erkundung ergab, dass die Bewohnerin mit ihren beiden Kindern die betroffene Wohnung bereits eigenständig verlassen hatte.

Die Einsatzkräfte fanden in der Wohnung eine verrauchte Küche vor. Auf dem Herd befand sich eine mit Speiseöl gefüllte Pfanne, die in Brand geraten war. Da das Feuer bereits verloschen war, brauchte das Kochutensil durch die Feuerwehrkräfte lediglich zum Abkühlen auf dem Balkon abgelegt werden. Der Feuer hatte bereits die Gardine erfasst und das Fenster zerstört.

Die Mutter hatte bei der Rettung ihrer Kinder nur eine geringe Menge an Brandrauch eingeatmet. Die Kinder waren nicht von Brandrauch betroffen. Die Familie konnte nach Untersuchung durch den Notarzt und Lüftung der betroffenen Räume in der Wohnung verbleiben.

Was zum Brand geführt hatte, konnte nicht zweifelsfrei geklärt werden. Der Herd wurde vorsorglich außer Betrieb genommen.

Anzumerken ist, dass die Mutter die Brandwohnung nach der Rettung ihrer Kinder nochmals betreten hatte. Die Feuerwehr weist ausdrücklich darauf hin, dass das Betreten einer Brandwohnung lebensgefährlich ist.

Auch wenn das Feuer vermeintlich verloschen ist, besteht immer die Gefahr u.a. durch Atemgifte. Ferner sollten Herde nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

Des Weiteren hatten drei widerrechtlich geparkte Fahrzeuge die notwendige Aufstellung der Drehleiter für das Gesamtgebäude verhindert. Eine Menschenrettung wäre über die Drehleiter nicht aus allen Wohnungen möglich gewesen. Entsprechende Ermittlungen durch die Bußgeldstelle wurden eingeleitet.

Einsatzleiter: Winfried Cronauge, Brandoberamtsrat

Im Notfall wird es brenzlig: Es gibt leider fast bei jedem Feuerwehreinsatz Probleme mit rücksichtslos in oder vor Feuerwehreinfahrten geparkten Fahrzeugen. Wer sich erlappt fühlt, hätte hier noch eine Gelegenheit, einen guten Vorsatz für das Jahr 2021 und folgende „nachzureichen“...

Rainer Bielefeld

Isar-Blumen Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße

Valentinstag
Sonntag
14. Februar



Bitte bestellen Sie Ihre Blumen für den Valentinstag vor. Tel. (05 31) 84 21 59

Praxis für Ergotherapie

Simone Starke

Haus- und Heimbefuche
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2
38120 Braunschweig / Timmerlah

4-RAD

2-RAD



KIRSCH
& SOHN

Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse – Autoglas u.v.m.

Reparaturen aller Fabrikate
meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb

Schimmel Gewerbepark

Friedrich-Seele-Str. 20

38122 Braunschweig

Fon 0531.48283239

kirsch-allinclusiveservice.de





Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Neujahrsvorsätze, Wünsche und Ziele für 2021

■ Noworoczne postanowienia, życzenia i cele na 2021 rok

■ Новогодние планы, пожелания и цели на 2021 год

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

auch wenn wir bereits Februar haben, widmet sich diese Doppelseite dem Thema der Neujahrsvorsätze, Wünsche und Ziele für das Jahr 2021.

Vielleicht gehören Sie zu den Personen, die gute Vorsätze fassen und sie motiviert durchführen. Möglicherweise nehmen Sie sich aber auch nichts vor, weil Sie zufrieden sind oder die Erfahrung gemacht haben, dass es gar nicht so einfach ist, seine Ziele über einen längeren Zeitraum zu verfolgen.

Darüber habe ich mit einigen Bewohnerinnen und Bewohnern, Akteuren und Kooperationspartnern des Quartiersmanagements gesprochen und sie gefragt: „Haben Sie Vorsätze, Wünsche und Ziele für 2021?“ Doch bevor wir zu den Antworten kommen, werfen wir nochmal einen Blick zurück, um zu verstehen, woher der Brauch, Vorsätze zu fassen, ursprünglich kommt.

Dazu gibt es unterschiedliche Theorien:

Für die erste Theorie müssen wir rund 4000 Jahre zurückgehen. Es ist bewiesen, dass die Babylonier (heutiger Irak) Neujahr feierten. Während ihres 12 Tage andauernden Festes, das unter dem Namen Akitu bekannt ist, versprachen sie den Göttern, ihre Schulden aus dem Jahr davor zu begleichen. Diese Versprechen waren damals die ersten dokumentierten Vorsätze.



Die zweite Theorie setzt im Römischen Reich an, als die Römer ca. 46 v. Chr. den 1. Januar als den Anfang des neuen Jahres festlegten. Der Begriff „Januar“ geht dabei auf den römischen Gott Janus zurück, der zwei Köpfe besitzt. Einer soll symbolisch auf die Vergangenheit und der andere in die Zukunft geschaut haben. Janus wurde durch eine feierliche Zeremonie geehrt. Dabei brachten die Römer ihm Gaben und gaben ihm das Versprechen, sich im neuen Jahr besser zu benehmen.

Während die obenstehenden Traditionen einen offiziellen Charakter besitzen, wird gesagt, dass die Neujahrsvorsätze erst mit der Trennung von Kirche und Staat den Einzug in unser Privatleben gefunden haben. Dadurch dass Martin Luther die Beichte zur Vergebung der eigenen Sünden abgeschafft und die persönliche Beichte befürwortet hat, erfand er sozusagen „das Gewissen“. Dieses Gewissen bringt den einen oder anderen heutzutage noch dazu, sich kurz vor dem neuen Jahr Gedanken über das eigene Handeln zu machen.

Sollten Sie Vorsätze für das neue Jahr gefasst oder Wünsche für 2021 formuliert haben, hoffe ich, dass Sie möglichst lange Freude daran haben werden.

Neujahrsvorsätze habe ich noch nie gefasst. Ich bin ein Typ, der das Leben gerne nimmt, wie es kommt.
W.Bruchmann

Für meine restliche Amtszeit liegt mir sehr daran, dass im Bezirksrat auch weiterhin der Einsatz für das Gemeinwohl über Parteiinteressen gestellt wird. Privat hoffe ich - wie viele von uns -, dass die Möglichkeiten von Begegnungen und Nähe bis zum Sommer besser werden, ohne dass wir nach erfolgter Impfung unvorsichtiger werden. U.Römer

Ich wünsche mir und meinen Lieben Gesundheit und dass mein Strickkurs bald wieder stattfinden kann. Bewohnerin

Ich bin eigentlich wunschlos glücklich. Natürlich wünsche ich allen Menschen Gesundheit und dass die Pandemie bald vorübergeht. Nachdem mein Hund verstorben ist, habe ich jetzt einen Welpen und freue mich auf die neue Aufgabe. Bewohnerin.

Ich habe mir für das neue Jahr eine Handpan gekauft und möchte natürlich lernen, das Instrument zu spielen. Danach würde ich gerne in sozialen Einrichtungen spielen, um den Menschen etwas zurückzugeben. Bewohner

Nur mehr Sport machen und mehr Musik hören. Das kombiniere ich für gewöhnlich auf dem Hometrainer, aber Anfang 2020 hat wohl auch die Corona-bedingte Lethargie zugeschlagen. R.Bielefeld

Dieses Jahr habe ich kaum Vorsätze gefasst. Aber im Hinterkopf hatte ich bereits diese „typischen“ Ideen. - Mich gesünder zu ernähren, teilweise vielleicht vegan, und mich wieder mehr zu bewegen. C. Lenz

Einer meiner guten Vorsätze ist es, Plastikmüll zu vermeiden bzw. zu reduzieren. M. Porzig

Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Termine ■ Terminy ■ даты

Corona-bedingt gibt es derzeit keine Termine anzukündigen. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie u. a. durch Aushänge informieren.

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

Mit meinem Team der Stadtteilentwicklung möchte ich weiterhin daran mitwirken, das Leben der Weststädterinnen und Weststädter nach deren Wünschen zu verbessern. Persönlich möchte ich nach der langen kulturellen Diät wieder zu Ausstellungen gehen, Konzerte und Theater erleben.
M.Lehmann

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Stadt Braunschweig



betreut von:

Kontakt:

Mail: sjafari@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0157 73513446

Mein kleiner Notfallkoffer

Liebe Weststädterinnen und Weststädter,

zur Bewältigung der gegenwärtigen Krise unterliegt die Arbeit unserer Vereinseinrichtungen weiterhin den bekannten Einschränkungen. Die Bestimmungen der Stadt Braunschweig und die Niedersächsische Corona-Verordnung definieren den Rahmen unserer Aktivitäten.

Daher ist es uns unter den gegebenen Umständen nicht möglich, unsere Räumlichkeiten für Gruppenangebote bereitzuhalten oder für Privatfeiern zu vermieten. Ebenfalls geschlossen ist unser Bistro im NBZ/HDT.

Wir bitten um Ihr Verständnis und werden, sobald sich an der Situation etwas ändert, es hier und aktueller noch, auf unserer Internetpräsenz bekannt geben: stadtteilentwicklung-weststadt.de/aktuelles

Falls Sie Hilfe im Alltag benötigen, Fragen rund um die Arbeit der Einrichtungen des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt haben oder gemeinsam mit uns für die Zeit nach der Pandemie etwas planen wollen, dann können Sie uns zu folgenden Zeiten telefonisch im Treffpunkt Am Queckenberg, im Treffpunkt Pregelstraße oder im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente erreichen:

Telefonsprechzeiten

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9 – 12 Uhr und
Freitag 10 – 12 Uhr
Tel.: 0531 87899420

Treffpunkt Pregelstraße

Montag: 15 – 17 Uhr und
Mittwoch: 10 – 12 Uhr
Tel.: 0531 88931587

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Montag bis Freitag 10 -15 Uhr
Tel.: 0531 88938430

Folgende Angebote sind unter Beachtung der dafür getroffenen Regelungen möglich:

1. Die Allgemeine Soziale Beratung nach telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung
2. Beratungen des Quartiersmanagements im Treffpunkt Am Queckenberg nach Voranmeldung unter Tel. 0157 73513446

Ihr Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Die Aktivengruppe für das Projekt „Stadtteile ohne Partnergewalt“ musste – wie viele andere Gruppen auch – coronabedingt zu Beginn des Winters die geplanten Veranstaltungen absagen und die Treffen in digitale Räume verlegen. Trotzdem sind wir angewachsen. Auf unsere Postkartenaktion hin haben sich neue Interessentinnen gemeldet. Das finden wir toll! Unser gemeinsames Ziel ist es, uns deutlich gegen jede Form von Gewalt zu wenden und das Thema „Partnergewalt“ aus der Tabuzone in die öffentliche Diskussion zu transportieren. Dafür wollen wir uns zum Beispiel regelmäßig in kleinen Artikeln wie diesem zu Wort melden.

In dieser Ausgabe möchten wir gerne eine Idee vorstellen, die eine Aktive von uns – die selber von jahrelanger Gewalt betroffen war - in die Gruppe eingebracht hat: der kleine Notfallkoffer, der immer dann zum Einsatz kommt, wenn wir uns schlecht fühlen. Jeder und jede kennt bestimmt das Gefühl, das man manchmal nicht mehr weiter weiß, sich ratlos und unglücklich fühlt. Das kann sehr lähmend sein, und es ist wichtig, für solche Situationen gewappnet zu sein.

„Der kleine Notfallkoffer“ beinhaltet nur das, was DIR guttut, damit Du in Stresssituationen oder Krisensituationen wieder Kräfte sammeln kannst. Das funktioniert so:

Nimm Dir einen kleinen Mini-Koffer, eine Box oder Schachtel und tue Dinge hinein, die dir ein gutes Gefühl geben: z.B. Badesalz, ein Lavendelblütenbeutel zum Riechen, ein Foto von einem lieben Menschen, ein Stressball zum Drücken und Wut hinauslassen, Teebeutel für einen Lieblingstee, ein Parfüm mit dem Lieblingsduft. Dazu lege einen Zettel mit Handlungen, von denen Du weißt, dass sie Dir schon einmal in einer solchen Situation geholfen haben: Vielleicht bestimmte Sprüche, die Du dann liest, der Rat, mit Deinen Kindern oder mit Deinem Haustier zu kuscheln, eine Freundin anzurufen. Dies sind nur ein paar Ideen. Die Box sollte ganz individuell gefüllt werden

Es kann auch ein „Notfallkoffer to go“ sein, z.B. eine Liste mit zehn Dingen, die dir guttun. Die steckst du dann ein deine Geldbörse oder Handtasche.

Natürlich löst der kleine Notfallkoffer keine Probleme, aber er kann im entscheidenden Moment die Kraft zurückbringen, die wir brauchen, um in Krisen Lösungen und Wege zu finden.

Ganz wichtig: Natürlich solltet ihr in Gefahrensituationen immer die Polizei verständigen und euch jemandem anvertrauen!!!

Die Aktivengruppe des Projektes „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“

Mittwoch wird Suppentag

Da wir Sie, unsere Besucherinnen und Besucher im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente sehr vermissen, möchten wir in den kommenden Wochen jeweils mittwochs eine „Suppe to go“ anbieten. Von 12 - 14 Uhr geben wir am Eingang zum Parkplatz die Suppen in die von Ihnen mitgebrachten Behältnisse aus. Ein Verzehr vor Ort ist leider nicht möglich.

In der folgenden Reihenfolge erwarten Sie am ersten Mittwoch eine Kartoffel-Lauch-Suppe, dann ein pikanter Linsentopf und eine Kürbis-Creme-Suppe, allesamt vegetarisch. Nur der am letzten Mittwoch des Februars angebotene deftige Kesselgulasch wird da aus der Reihe tanzen.

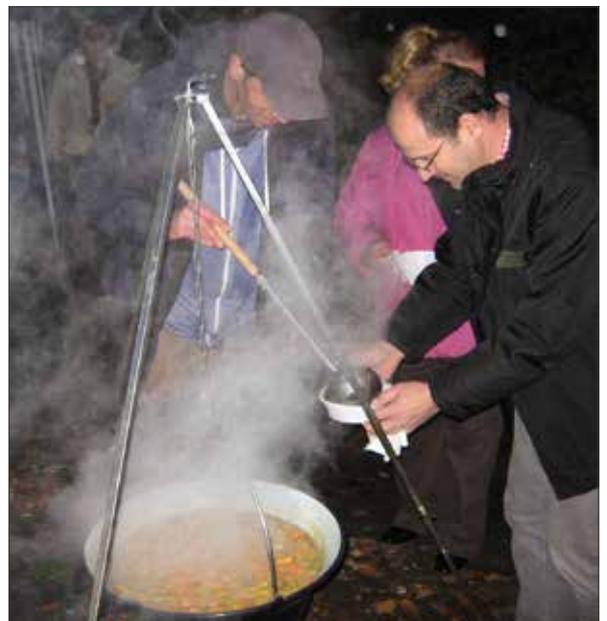
Zu einem Selbstkostenpreis von 1,50 € pro Portion geben wir aus, solange der Vorrat reicht.

Bitte tragen Sie bei der Abholung Ihrer Suppe einen Mund-Nasen-Schutz, halten

Sie die Abstände ein und beachten Sie die in der Krise allgemein gültigen Hygieneregeln.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Ihr Team Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente



Weichenstellung für weitere erfolgreiche Jahre im Stadtbezirk



Die Mitgliederversammlung fand erstmals im Kulturpunkt West statt.

Foto: ›Wiederaufbau

Einmal im Jahr trifft sich der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. zu einer Mitgliederversammlung. Im Dezember des vergangenen Jahres standen zusätzlich zu den üblichen Tagesordnungspunkten wie dem Jahresbericht des Vorstands, dem Bericht über die Treffpunktarbeit oder dem Haushaltsplan auch Wahlen im Vereinsvorstand an. Dabei wurden der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig Ulrich Markurth, die Vorständin der Braunschweiger Baugenossenschaft Karin Stemmer und der Geschäftsführer der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Torsten Voß in ihrem Amt bestätigt. Komplettiert wird das Vorstandsteam zukünftig durch Neumitglied und ›Wiederaufbau‹-Vorstand Heinz-Joachim Westphal.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden auch mehrere langjährige Vereinsmitglieder verabschiedet. U. a. auch zwei Gründungsmitglieder: Gudrun Schweimler-Löffler und Dr. Katharina Schulze. Aus dem bisherigen Vereinsvorstand ist Joachim Blätz turnusgemäß ausgeschieden. Der Vorstand ehrte die beiden Gründungsmitglieder und das bisherige Vorstandsmitglied und dankte allen für ihren engagierten Einsatz der vergangenen Jahre.

Im vergangenen Jahr mussten viele der gewohnten Begegnungen, kulturelle Aktivitäten und auch Veranstaltungen immer wieder an die geltenden Hygienemaßnahmen angepasst werden. Einiges konnte über weite Strecken auch überhaupt



(v.l.n.r.): Bei der Verabschiedung: Frau Gudrun Schweimler-Löffner, Vorständin Karin Stemmer (BBG), Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig Ulrich Markurth, Vorstand Joachim Blätz (›Wiederaufbau‹) und Frau Dr. Katharina Schulze.

Foto: ›Wiederaufbau

nicht stattfinden. Dennoch hat sich der Verein den geltenden Vorgaben immer wieder neu angepasst, um auch weiterhin ansprechbar und sichtbar für alle im Stadtbezirk zu bleiben. Die allgemeine soziale Beratung wurde von wöchentlich drei Terminen auf tägliche Angebote erweitert. Sie erfolgt ausschließlich in

Form von Einzelberatungen nach Terminvereinbarung, unter Beachtung aller Hygienevorgaben und mit entsprechenden Lüftungspausen. Zusätzlich sollen Online-Angebote geschaffen bzw. weiter ausgebaut werden. Die Angebote „Gedächtnistraining“, „English Kids“ und „Mathe-Nachhilfe“ laufen bereits erfolgreich online.

Bei der Mitgliederversammlung ging es auch um das Emsviertel: Es wurde beschlossen, für die bereits dort aussichtsreich angelaufene Quartiersarbeit weitere Mittel zur Fortführung mindestens im aktuellen Jahr bereit zu stellen. Die erfolgreiche Bewohneraktivierung, insbesondere auch im Hinblick auf die vom Verein beabsichtigte Begleitung der Erstellung eines Freiraumentwicklungskonzeptes für das gesamte Emsviertel im kommenden Jahr, soll so ermöglicht werden.

Bisher fanden die Mitgliederversammlungen immer in einem der Mitgliedsunternehmen statt. Zum ersten Mal traf man sich im Kulturpunkt West und beschloss, auch zukünftig direkt im Stadtbezirk zu tagen.

Vicky Köhler



Der Heimatpfleger informiert

Die Straßennamen in den fünf Vierteln der Weststadt

Die fünf bisherigen Nachbarschaften erhielten aufgrund eines Namenswettbewerbs im Jahre 2010 neue Bezeichnungen. Nach den größten Flüssen im jeweiligen Gebiet sind die Viertel dann benannt worden: Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel.

Isar-Viertel (Fortsetzung)

Der etwa 260 km lange **Lech** folgt seinem Ziel nach Norden und erreicht bei Füssen die Allgäuer Alpen. In der Umgebung befinden sich zwischen Schongau und Landsberg zahlreiche Stautufen. Der Fluss erreicht beim Lechfeld die schwäbische Großstadt Augsburg (300.000 Einwohner). In der Umgebung des Alpenflusses gibt es am Nordrand sieben größere Seen, auch bekannte Schlösser wie Hohen Swanstein und Neuschwanstein sind in der Nähe. Die ehemalige römische Provinzhauptstadt wurde um 15 v. Chr. gegründet (Kaiser Augustus). Die tausend Jahre alte Bischofsstadt, die Universität und die historische Innenstadt vermitteln dem Besucher



Donaustraße als erste Hauptachse (nördlicher Teil), südlich davon Lechstraße, am linken Rand (Mitte) Schule Altmühlstraße (1963), am nördlichen Rand: Traunstraße mit Siedlung „Friedland“ (1928), bis Teil von Broitzem



Ladenzeile Isarstraße

Foto: Siegfried Nickel

einen nachhaltigen Eindruck. In der „Fuggerstadt“ wurde 1555 der für das Christentum bedeutende „Augsburger Religionsfrieden“ geschlossen.

Dass die bayerische Metropole München mit ca. 1,5 Mill. Einwohnern an der **Isar** liegt, ist wohl jedem bekannt. Auf einer Quellhöhe von 1.160 m im Karwendelgebirge ist ihr Ursprung. Vom deutsch-österreichischen Grenzort Mittenwald strömt sie nordwärts an Wolftratshausen vorbei in die 1158 gegründete Landeshauptstadt des Freistaates. Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern, Kultfigur in Braunschweig, erkannte übrigens sehr früh die optimale Lage der künftigen Metropole. Er förderte den Marktflecken an der Isar und gilt daher als (einer der) Gründer.

München ist nach Berlin und Hamburg die drittgrößte deutsche Stadt in Deutschland. Sie zählt zu den lebenswertesten Metropolen weltweit! Zahlreiche historische Bauwerke wie die Frauenkirche, Museen, Theater, Universitäten zeugen von einem reichen kulturellen Angebot. In der Millionenstadt an der Isar prägen Touristenströme das Bild der pulsierenden Innenstadt. Anziehungspunkt ist seit langem alle Jahre das Oktoberfest, die größte Party der Welt. München stand 1972 durch die Olympischen Sommerspiele im Blickpunkt der ganzen Welt.

Ungefähr 20 km nördlich von Freising, einer alten Universitäts- und Bischofsstadt, nimmt die Isar die 185 km lange Ammer, die hinter dem Ammersee den Namen Amper hat, auf. Über Landshut in Niederbayern führt die Isar durch einige Stautufen bei Deggendorf mit ihrem Binnenhafen in die Donau.

Tirols Hauptstadt Innsbruck (130.000 Einwohner) kennt jeder, vor allem als Wintersportzentrum. Mit 517 km ist der **Inn** der

bedeutendste rechte Donauzufluss. Er nimmt seinen Quellanfang in 2.484 m über Seehöhe in Graubünden, durchströmt das Engadin und das Alpenvorland in nordöstlicher Richtung bis Rosenheim südlich des Karwendelgebirges. Bis nach Walkraiburg gilt es noch einige Stautufen zu überwinden.

Wichtigster rechter Nebenfluss ist mit 225 km die Salzach, an der auch die vielbesuchte Mozartstadt Salzburg (155.000 Einwohner) liegt. Bis zur Mündungsstadt Passau führt die Strecke durch den bekannten Wallfahrtsort Altötting und den österreichischen Grenzort Braunau. Am Mündungswinkel von Inn, Ilz und Donau erreicht die Inn die „Dreiflüssestadt Passau“ (55.000 Einwohner) mit dem Donauhafen. Zu Passau gibt es oft Meldungen von heftigen Überschwemmungen. Im Mai 2013 musste die Stadt die schwerste Katastrophe seit 500 Jahren bestehen, als der Donaupegel um fast 13 m anstieg.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Fortsetzung folgt

ISARVIERTEL

- I** sarviertel in der Braunschweiger Weststadt
- S** portverein Victoria an der Illerstraße, am Kremweg
- A** ltmühlstraße, 1963 VS/HS (bis 2009) OS 2004), jetzt Grundschule
- R** othenburg, ehemalige Landwehr, seit Ende des 14. Jahrhunderts
- V** ersorgung: Einkaufszeile Isarstraße und Verbrauchermarkt
- I** m Süden: an der Iller- und Innstraße - 100 Eigenheime wurden gebaut
- E** ntstehung des Viertels Anfang der 1960er Jahre – bis etwa 1970
- R** eihenbungalows an der Lichtenberger Straße (Ostseite)
- T** raunstraße, Siedlung Friedland (1928), eingemeindet 1934 in die Stadt
- E** in Wohngebiet vor allem für Vertriebene und Flüchtlinge aus Osteuropa
- L** ichtenberger Straße war bereits um 1500 eine bedeutende Handelsroute

Edmund Heide, Heimatpfleger



#GemeinsamStark

Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

**Großzügige
Familienwohnungen**



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich (nach Terminabsprache)
in unserem **Kundenzentrum**
Freystraße 10, 38106 Braunschweig